



Jungwacht Blauring

Freizeitpass und Lebensschule

Alt-Bundesrätin Ruth Metzler war dabei. Marathonläufer Viktor Röthlin und Kabarettist Emil Steinberger ebenfalls. Die Rede ist von Jungwacht Blauring, kurz Jubla. Der Kinder- und Jugendverband bietet Kindern ab 7 Jahren sinnvolle und hochwertige Freizeitgestaltung. Das bedeutet Freizeitpass und Lebensschule.

Samstag, 13.30 Uhr, Kerns. «Lasst die Suche beginnen!» 18 Jubla-Kinder machen sich mit ihren Leitungspersonen auf in Richtung Wald. Am nahegelegenen Waldrand gilt es herauszufinden, wer sich hinter dem mysteriösen Mister X verbirgt. Doch die Hinweise sind gut versteckt; da ist Zusammenarbeit gefragt: «(Natur) mit Blättern auf den Waldboden schreiben, eine Menschenpyramide bauen oder einen Samariterknoten machen. Jene Gruppe, die den Mister X als erstes entlarvt, darf beim anschließenden Grillplausch auch die ersten «Schoggibananen» essen. Umgeben von den leuchtenden Kinderaugen und lachenden Gesichtern wird schnell klar: Die Jubla ist ein Riesenspass! Auf die Frage, was ihr an den regelmässigen Gruppenstunden gefällt, antwortet die achtjährige Livia strahlend: «Die abenteuerlichen und lustigen Spiele. Und dass man mit Freunden zusammen ist!».

Verantwortung übernehmen

Über 29'000 Mitglieder zählt die Jubla schweizweit. Davon sind rund 9'000 ehrenamtliche Leitende. Die meisten waren von Klein auf in der Jubla und haben später Verantwortung als Leitungsperson übernommen. So auch der 22-jährige Kilian der Jubla Kerns.

«Gute Freunde, Schoggibanane und das Lachen der Kinder bringt mir mehr als 100-tausend Franken», sagt er. Mit seinen Schützlingen geht er am liebsten in die Natur. «So ermögliche ich den Kleinen Neues zu entdecken – etwas, das sie im Alltag nicht erleben». Über die Jahre entstanden tiefe Freundschaften, so Kilian. Das bestätigt auch sein Jubla-Freund Joel. «In der Jubla wird Gemeinschaft gelebt. Ausserdem können sich bei uns Kinder fern von Leistungsdruck entfalten, ihre Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln. Dabei lernen sie auch, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen».

Ganzheitliche Lebensschule

Gemeinschaftliche Erfahrung, Aktivitäten im Freien, grenzenlose Fantasie. Die Jubla ist eine ganzheitliche Lebensschule. «Insbesondere in unserer heute so individualisierten, leistungsorientierten und schnelllebigen Gesellschaft gibt die Jubla Kindern und Jugendlichen Halt und Orientierung», meint Alice Stierli, Co-Präsidentin Jubla Schweiz. Diese gelebten Werte prägen den Jubla-Alltag stark. Ganz im Zeichen der Solidarität sind in der Jubla denn auch alle willkommen, unabhängig ihrer Fähigkeiten, Herkunft und Religion.

Das ist «Jubla»

Momente am Lagerfeuer geniessen, gemeinsam lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, im Wald («Versteckis») spielen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachtem, über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, «Bändeli» knüpfen, Seifenkisten bauen, sich verkleiden, Köpfe zusammenstecken und Ideen entwickeln, besondere Momente feiern, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring (Jubla).

Komm vorbei und entdecke Jungwacht Blauring

Jubla-Tag

Am Samstag, 9. September 2017, laden Jubla-Gruppen aus der ganzen Schweiz interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern auf eine Reise durch die Welt der Jubla ein! Sei auch du mit dabei und entdecke Jungwacht Blauring. Informationen zum Programm in deiner Nähe findest du unter jubla.ch/jubltag.

